

BSV unterliegt in Ahrensdorf

HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst - BSV GW Finsterwalde 30:25 (17:14)

Am vergangenen Wochenende ging es für die 1.Männermannschaft des BSV zum schweren Auswärtsspiel zur HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst. Leider fehlte auf Seiten des BSV Patzig krankheitsbedingt. Die Grün-Weißen wollten dabei an die gute Leistung der Vorwoche, beim Pokalaus gegen Rangsdorf, anknüpfen. Dies gelang ihnen aber nur phasenweise und somit musste man sich am Ende mit 30:25 geschlagen geben. Immer wieder offenbarte man Lücken in der eigenen Defensive und ermöglichte den Gastgebern einfach Torefolge.

In der ersten Halbzeit begann das Spiel mit einem erwartungsgemäß hohen Tempo. Beide Mannschaften schenkten sich nichts. Jedoch ergaben sich vor allem in der Deckung der Sängerstädter immer wieder erhebliche Lücken, so dass die Gastgeber sich bis zur Pause auf 17:14 absetzen konnten. Auch die Torhüter des BSV bekamen in dem ersten Spielabschnitt keine Hand an den Ball.

In der zweiten Halbzeit wollten die Grün-Weißen noch einmal herankommen und zeigen, dass man durchaus in der Verbandsliga angekommen ist. Die Deckung wurde nun umgestellt. Kapitän Barthel und Graß bildeten fortan das Abwehrzentrum. Im Angriff versuchte man über einfache Kreuzungen zum Torerfolg zu kommen. Beim Stand von 20:20 sah sich der Trainer des Gastgebers dann gezwungen eine Auszeit zu nehmen. Doch leider gelang es den Grün-Weißen nicht mehr die Führung zu übernehmen. In dieser Phase des Spiels waren es dann die Gastgeber, die dem Spiel ihren Stempel aufdrücken konnten. In der Schlussphase warfen die Männer des BSV nochmal Alles nach vorn, doch am Ende reichte es nur noch zur Ergebniskosmetik (30:25).

Nun heißt es für die Männer um Trainer René Büchl die Kräfte wieder zu sammeln und in der kommenden Woche gegen Dahlewitz den ersten Sieg in dieser Saison einzufahren und wieder zu erfahren, dass man durchaus den Sport beherrscht. Bester Werfer auf Seiten der Grün-Weißen war an diesem Tag Albert Langer mit 7 Toren.

Es spielten: Becker und Bosdorf (beide Tor), Graß (2 Tore), Langer (7), Müller (5), Magister (4), Lenz (1), Kaßner (3), Scholz (3) und Barthel.